

# DJV – TARIFINFO



Deutscher  
Journalisten-  
Verband  
Gewerkschaft  
der Journalistinnen  
und Journalisten

## OZ-Kollegen streiken gegen schlechtere Konditionen



Warnstreik in Rostock.

Foto: Michael Zumpe

CHARLOTTENSTR. 17  
10117 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20  
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:DJV@DJV.DE)  
INTERNET: [WWW.DJV.DE](http://WWW.DJV.DE)

Die Journalistinnen und Journalisten der Ostsee-Zeitung in Rostock sind sauer. Dass der Tarifabschluss für die Zeitungsjournalisten bei ihnen nicht gelten soll, nehmen sie ihrem Verleger übel. Die Ostsee-Zeitung ist wirtschaftlich gesund. Warum also sollen die OZ-Journalisten weniger verdienen als ihre Kollegen in anderen Bundesländern? Vor dem Gespräch, das der DJV am Dienstag mit den Nord-Verlegern in Hamburg über die Tarifverträge führen wird, haben die OZ-Kollegen die Arbeit niedergelegt. Am Sonntag begann der Warnstreik, heute geht er weiter. Über 30 Redakteure sind im Arbeitskampf. Schlechtere Tarifkonditionen lehnen sie ab. Angeblich wollen die norddeutschen Zeitungsverleger ein Minus von 15 Prozent durchdrücken. Bei der OZ heißt die Botschaft: Mit uns nicht!

28. Juli 2014



### Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin  
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

Sie finden alle DJV-Tarifinfos unter [www.djv.de/tarifrunde](http://www.djv.de/tarifrunde). Informieren Sie sich auch auf Facebook und Twitter. Der Twitter-Hashtag lautet #TVT213.

V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,  
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER